

## Jürgen Tunjic verstärkt Lurups Sturm

# Der Torjäger aus Elmshorn soll Kemo Kranich entlasten

Eigentlich wollte Jürgen Tunjic (38) seine erfolgreiche Amateur-Karriere beim FC Elmshorn beenden, wo er einst bei Rasensport das Fußballspielen erlernte. Aber daraus wurde nichts, weil sich Elmshorns Oberligamannschaft aus finanziellen Gründen mitten in der Saison abmeldete. In der vorigen Spielzeit schoss Tunjic für Germania Schnelsen die meisten Tore, und auch Elmshorns neuer Trainer Bernd Ruhser war davon überzeugt, dass der Routinier immer noch fit genug ist, in der Oberliga mitzuhalten.

Nach der Auflösung des Elmshorner Teams fragten alle: Was wird mit Tunjic – macht er mit dem Fußball Schluss? Nun ist es heraus: Am vergangenen Wochenende hat Jürgen Tunjic beim SV Lurup unterschrieben. Anstatt in Elmshorn gegen den Abstieg zu kämpfen, will er lieber mit dem SV Lurup aufsteigen. Tunjic und Lurups Trainer Berkan Algan kennen sich aus gemeinsamer aktiver Zeit bei Altona 93. Nach dem Weggang von Burak Bayram zum TSB Pinneberg musste unbedingt im Luruper Sturm



Jürgen Tunjic verstärkt Lurups Sturm

KBS Picture

eine Lücke geschlossen werden. „Tunjic wird in der Lage sein, Kemo Kranich, unseren erfolgreichsten Stürmer zu entlasten“, sagte Lurups Manager Andreas Klobedanz, der sich über den Neuzugang freut.

In den ersten Vorbereitungsspielen für die Rückserie hatte sich erneut gezeigt, dass die derzeitige Schwäche des Luruper Teams im Angriff liegt. Ein Kranich ist eben zu wenig. Das wird sich ab sofort ändern, denn neben Jürgen Tunjic steht auch Rück-

kehrer Jurij Jeremejew zur Verfügung, der in Litauen noch an der Hallenmeisterschaft teilnahm. Auch Bektas zeigt ansteigende Form, so dass Lurups Mannschaft



Berkan Algan, Trainer des SVL hat eine weitere Alternative im Sturmzentrum

ganz sicher torgefährlicher wird.“

In vier Testspielen gab es seit dem 5. Januar drei Niederlagen: 0:4 gegen den Regionalligisten Eintracht Nordstedt, 0:2 gegen die Oberliga von Barmbek-Uhlenhorst und 3:4 gegen Vorwärts/Wacker. „Trotzdem sind wir nach hartem Training im Soll“, sagte Andreas Klobedanz. Bisher hatte Berkan Algan noch nicht alle Mann an Deck. Im Spiel gegen Vorwärts/Wacker fehlten zum Beispiel die Innenverteidiger Petersen und Straub. Martens und Demirci bemühten sich nach Kräften, die Mitte dichtzumachen, fielen aber dafür in der Außenverteidigung aus.

Am 1. Februar fährt Lurups Mannschaft zu einem weiteren Vorbereitungsspiel nach Buxtehude. Mit von der Partie soll Jeremejew sein, der in dieser Woche wieder zum Luruper Team gehört. Mit dem Einsatz von Jürgen Tunjic rechnet Lurup im ersten Punktspiel am 15. Februar auswärts gegen die zweite Mannschaft des SC Victoria.